

OTS0161 / 03.05.2010 / 12:02 / Channel: [Chronik](#) / Aussender: [Volkshilfe Wien](#)  
Stichworte: [Auszeichnung](#) / [Frauen](#) / [Gesellschaftspolitik](#) / [Menschenrechte](#) / [Soziales](#) / [Wien](#)

## Engagement von SOPHIE BildungsRaum für Prostituierte mit SozialMarie 2010 ausgezeichnet - BILD



Utl.: Niederschwelliger, anonymer, muttersprachlicher und akzeptierender Ansatz der Beratungseinrichtung für aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen überzeugte Jury =

Wien (OTS) - Zum sechsten Mal zeichnete die Unruhe Privatstiftung am 1. Mai in Wien 15 soziale Innovationen mit einem Gesamtwert von 42.000,- Euro aus. Unter den PreisträgerInnen befand sich auch SOPHIE BildungsRaum für Prostituierte. Als frauenspezifische Einrichtung der Volkshilfe Wien wendet sich SOPHIE an Frauen, die in der Prostitution tätig sind oder waren.

"Es freut mich, dass wir die Jury überzeugen konnten. Dieser Preis, der für soziale Innovationen steht, ist eine wichtige Bestätigung unserer bisherigen Arbeit.", so Eva van Rahden, die Leiterin von SOPHIE. Auf die Frage nach der derzeitigen Rechtslage in Zusammenhang mit einer selbstbestimmten Arbeitsweise der Sexarbeiterinnen wies van Rahden auf die noch immer gültige Rechtssprechung der Sittenwidrigkeit hin: "Durch sie kommen keine Verträge zwischen Kunden und Personen, die sexuelle Dienstleistungen anbieten, zustande und somit besteht auch keine Rechtssicherheit." Je mehr Rechte die Sexarbeiterinnen aber hätten, desto leichter könnten sie vor kommerzieller Ausbeutung geschützt werden, so van Rahden weiter.

### Über SOPHIE BildungsRaum

Die Arbeit von SOPHIE ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz gegenüber den Lebenssituationen von Sexarbeiterinnen. Die Sexarbeiterinnen erhalten - vielfach in ihrer Muttersprache - Unterstützung bei Fragen zu Versicherung, Steuern, Registrierung, Polizeistrafen, Schulden, Wohnen, Schwangerschaft, Ausstieg und Gewalt. Bei Bedarf begleitet SOPHIE zu Terminen bei der Polizei, den Gerichten und Behörden.

Regelmäßige Streetwork in ganz Wien, die niederschwellige Kontaktaufnahme zu den Sexarbeiterinnen an ihren Arbeitsplätzen, ermöglicht einen direkten Kontakt für Informationsgespräche. Walter Kiss, Geschäftsführer der Volkshilfe Wien: "Die Volkshilfe Wien setzt sich seit Jahren dafür ein, für diese Zielgruppe ein Angebot zu setzen. Daher freut es uns umso mehr, dass unser Engagement nun ausgezeichnet wurde."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Volkshilfe Wien

Mag.a (FH) Christine Himmer-Penz  
Tel.: 0043 1 360 64-79  
himmer-penz@volkshilfe-wien.at  
www.volkshilfe-wien.at

Mag.a Eva van Rahden  
Leiterin SOPHIE-BildungsRaum für Prostituierte  
Tel.: 0043 1 897 55 36  
mailto:vanrahden@volkshilfe-wien.at  
www.sophie.or.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0161 2010-05-03/12:02

031202 Mai 10

VHW0001 0316

